



Peras und Apeiron Unendlichkeit und Grenze : Philosophischer Diskurs über die Unendlichkeit und ihre Begrenzung durch den Menschen

Simone Katharina Steiner



In wieweit ist der Mensch, als begrenztes Wesen fähig, sich die Unendlichkeit zu erdenken? Können wir mit unseren begrenzten wie begrenzenden Gedanken in eine Unendlichkeit eintauchen und einen Hauch der Ewigkeit erhaschen? Die Autorin Simone K. Steiner unternimmt den Versuch in einem philosophischen Diskurs über das Verhältnis der Grenze im Bezug auf die Unbegrenztheit der Existenz, sich der Unendlichkeit zu nähern und sie somit dem Verstand fassbarer zu machen. Der Gedanke führt von den Möglichkeiten der Grenze in unserer Zeit, als Sicherheit, als Behutendes, Formgebendes und Orientierungshilfe, die keinen Platz für Ungewisses, Fernes oder Fremdes ließe, über ihre bedrohenden, stagnierenden auch trennenden und aggressiven Elemente, abhängig davon, auf welcher Seite man sich befindet...letzten Endes bis in den Tod, als die radikalste Form der Begrenzung. Sich der erzeugten Raum-Zeit Dimension bewusst zu werden und ihr zu entkommen wurde eine Überwindung der, vom Menschen erdachten, Grenzenwelt bedeuten. Um dieses Gefühl der Leere und Formlosigkeit, welches die Menschheit schon immer als das Bedrohendste und zugleich Geheimnisvollste erkannte, bemuht sich die Philosophin.

- [The Periodic Table of Elements](#)
- [People Who Made Aust Grt-Her200](#)
- [The Perfect Scandal](#)
- [Per amore o per niente](#)
- [Performance of Solar Electric Powered Deep Space Missions Using Hall Thruster Propulsion](#)
- [Perfect Secrets](#)
- [People of the Covenant : Introduction to the Old Testament](#)
- [Per colpa dei dollari](#)
- [Per Discutere Di Auschwitz : Le Domande Perenni, Le Tendenze Della Ricerca, I Problemi Ancora Aperti](#)